Diese Geschichte wird Ihnen von **Ririro.com/de** kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

Auf der Suche nach dem Geist des Frühlings

Die Winterkälte war vergangen.



Der Frühling kam in Nkanyezi's Dorf. Bald würden sich die Dorfbewohner versammeln, um die neue Saison zu feiern. Nkanyezi freute sich auf das Frühlingsfest mehr als an jedem anderen Tag im Jahr.

Eines warmen Morgens belauschte Nkanyezi zwei Dorfälteste, die über das Fest sprachen.



„Die Menschen von Ndlovu haben ihren Feiergeist verloren", seufzte einer.

„Wie können wir ein Frühlingsfest in einem Dorf feiern, das vergessen hat, wie man feiert?" fragte ein anderer.

Nkanyezi war besorgt.

„Wie wird die Sonne wieder scheinen, wenn wir nicht singen, um sie aus ihrem Winterschlaf zu wecken?“ fragte sie sich.



Nkanyezi dachte lange nach.

„Ich muss finden, was wir verloren haben“, beschloss sie.

„Ich muss auf die Suche nach Dingen gehen, die den Feiergeist in mein Dorf zurückbringen.“

Die Ältesten gaben Nkanyezi ihren Segen für die Reise. Sie gaben ihr einen Sack, um die Dinge zu tragen, die sie finden würde.



Nkanyezi hatte Angst, aber sie glaubte, dass sie Erfolg haben würde.



Nkanyezi ging den ganzen Tag. Sie wanderte einen Hügel hinauf und hinunter in ein Tal. Sie segelte über den großen Fluss und kletterte zwischen scharfen Felsen. Sie marschierte über

die Ebenen, bis sie den Schatten der roten Berge erreichte.

Als die Nacht hereinbrach, kam Nkanyezi in ein Dorf voller Muster und Farben an, wie sie es noch nie zuvor gesehen hatte. Sie erzählte den Dorfältesten von ihrer Reise, um den Feiergeist zu ihrem Volk zurückzubringen.

Die Mutter dieses Stammes gab Nkanyezi ein Geschenk.

Sie sagte zu dem Mädchen: „Mit Liebe geben wir dir diese Farbe, um einem Dorf, das trüb geworden ist, wieder Farbe zu verleihen."



Nkanyezi dankte den Ältesten und steckte die Farbe in ihren Sack.

Früh am nächsten Morgen machte sie sich wieder auf den Weg, aufgeregt über dieses Geschenk der Farbe.



Nkanyezi ging den ganzen Tag durch einen riesigen Wald mit riesigen Bäumen. Als der Himmel zu dunkel wurde, um zu sehen, hörte sie das Geräusch von trommelnden

Trommeln. Sie eilte in Richtung des Trommelns und spürte, wie der Geist des Tanzes zu ihren müden Füßen kam.

Nkanyezi fand sich im Dorf der Bhubezi wieder. Die Menschen saßen um ein Feuer, trommelten und sangen. So wunderbare Musik hatte sie noch nie zuvor gehört.



Sie erzählte den Dorfältesten von ihrer Reise, um den Feiergeist zu ihrem Volk zurückzubringen. Die Bhubezi luden sie ein, sich auszuruhen und die Nacht zu bleiben.

Am Morgen rief der Häuptling Nkanyezi zu sich.



„Mein Kind", sagte er, „hier ist eine besondere Trommel. Sie spielt ein neues Lied, jedes Mal, wenn du sie schlägst."

Nkanyezi dankte den Ältesten und steckte die Trommel in ihren Sack. Sie machte sich wieder auf den Weg, erfreut über dieses Geschenk der Musik und des Tanzes.

Am dritten Tag ihrer Reise, als sie an einem Feld mit fetten Kühen vorbeiging, begann ihre Nase zu kitzeln. Ein Aroma kitzelte ihre Geschmacksnerven und ihr Mund begann zu wässern. Sie folgte dem Duft und kam in ein Dorf, wo die Menschen über dampfenden Töpfen mit Eintopf standen.



Dieser Stamm war berühmt für seine Feste, und Nkanyezi hatte noch nie zuvor solche Geschmäcker gekostet. Nachdem sie sich satt gegessen hatte, erzählte sie den Dorfältesten von ihrer Reise, um den Feiergeist zu ihrem Volk zurückzubringen.

Am nächsten Tag gab der Rat der Köche ihr eine geheime Gewürzmischung.



„Unsere Tochter", sagten sie, „mit diesen Gewürzen sind glückliche Bäuche garantiert! Wir geben dir das Geschenk von gutem Essen."

Nkanyezi dankte den Ältesten und steckte die Gewürze in ihren Sack.

Sie wusste, dass sie alles hatte, was sie brauchte. Mit neuer Energie begann sie den langen Rückweg zum Dorf Ndlovu.

Als sie nach Hause kam, versammelten sich die Dorfbewohner um sie, um von ihren Abenteuern zu hören. Sie erzählte ihnen die Geschichten von dem, was sie gesehen, gehört und gegessen hatte. Dann öffnete sie ihren Sack, um die erhaltenen Geschenke zu teilen. Die Menschen freuten sich, diese Schätze zu empfangen.

Durch die Großzügigkeit anderer und den Mut von Nkanyezi fanden die Dorfbewohner wieder Farbe, Gesang und Tanz in ihrem Leben. So wurde der Feiergeist im Dorf Ndlovu wiederhergestellt.

